

## Kanneruni 2013: Wohnzimmergeschichten

„Wohnzimmergeschichten – Histoires de Salon“ ist ein gemeinsames intergenerationelles Projekt der Kanneruni'13 und der KölnerKinderUniversität. Kinder der „Ecole Fondamentale“ in Mamer nahmen an diesem Projekt teil und gewannen so einen kleinen Einblick in den Forschungsalltag.

„Fragt Eure Großeltern alles, was ihr schon immer wissen wolltet und stellt das Erzählte durch ein Bild, eine Fotokollage oder eine Bastelarbeit bildlich dar“, so lautete der Forschungsauftrag an die Teilnehmer der Kanneruni'13. 17 Kinder einer 5. Klasse aus der „Ecole Fondamentale“ in Mamer kamen in Begleitung ihrer Lehrerin, Madame Giannini, an drei Projekttagen an die Uni Luxemburg, um am Projekt „Wohnzimmergeschichten – Histoires de Salon“ teilzunehmen.



Anhand von Interviews sollten die Kinder ihren Großeltern interessante Geschichten und Anekdoten entlocken, das Erzählte aufarbeiten und später in einer Ausstellung präsentieren.

„Die Kanneruni möchte Kindern im Alter zwischen 10 und 12 Jahren auf spielerische Art und Weise einen altersgerechten Einblick in die Arbeit eines Wissenschaftlers geben und sie für das Entdecken und Lernen begeistern“, so **Diplom-Pädagogin Christiane Reuter, die das Projekt unter der Leitung von Professor Dieter Ferring an der Universität Luxemburg durchführt.**

Partner der „Kanneruni“ ist seit Beginn die KölnerKinderUniversität, die seit Jahren ein fester Bestandteil des Lehrauftrages der Universität Köln ist. Im Rahmen dieser Partnerschaft luden die Verantwortlichen der „Kanneruni“ 18 Kinder der KölnerKinderUniversität, die ein ähnliches Projekt durchführten, am 4. Oktober zu einem Erfahrungsaustausch mit ihren luxemburgischen Jungforscherkollegen nach Walferdange ein. Sie wurden von einigen Großeltern, der Leiterin der KölnerKinderUniversität, Frau Pietsch-Lindt und weiteren Mitarbeitern begleitet.

„Oma/Opa, warum hast du so dunkle Schränke?“, dieser Frage gingen die kleinen Forscher der KölnerKinderUniversität nach. Nach den Methoden der ästhetischen und ethnologischen Forschung wurden nicht nur Gegenstände aus dem Wohnzimmeralltag der Großeltern erforscht, sondern auch Geräusche und Klänge aufgenommen und identifiziert.

„Mit einem Aufnahmegerät und einer Kassette habe ich in Omas Wohnzimmer Geräusche aufgenommen und einen Plan vom Wohnzimmer gemalt“, erzählt Mia Mucke, die mit ihren 9 Jahren, die jüngste Projektteilnehmerin der KölnerKinderUniversität ist. Sie ist der Frage nachgegangen, wie man mittels Geräuschen und Klängen ein Forschungsfeld wahrnehmen und repräsentieren kann, eine der wichtigen Fragen, mit denen sich die ethnologische Forschung heute beschäftigt.

Auch für die mitgereisten Großeltern war das Projekt eine spannende und außergewöhnliche Erfahrung, da es ihnen die Möglichkeit bot, Erinnerungen und Erfahrungswissen an die übernächste Generation weiterzugeben und mit ihren Enkeln gemeinsam etwas zu gestalten.

„Das Schöne an der „Kanneruni“ ist, dass wir Kinder bereits sehr früh für die Forschung begeistern können und ihnen die Möglichkeit bieten, die Universität Luxemburg kennen zu lernen. Wichtige Aspekte des diesjährigen Projektes sind auch die Interaktion zwischen den Generationen und die internationale Kooperation“ so Dieter Ferring. Er fügt hinzu „Wir hoffen sehr, dass die „Kanneruni“ in den kommenden Jahren weiterentwickelt werden kann und wir Kindern aus Luxemburg und aus allen Bildungsschichten noch mehr Möglichkeiten bieten können, Forschung an der Uni Luxemburg kennen zu lernen.“

Das Projekt der KölnerKinderUniversität fand Mitte September mit einer Sonderausstellung im Rautenstrauch-Joest-Museum bereits seinen krönenden Abschluss.

**Die Ergebnisse des luxemburgischen Projektes werden von den Kindern in einer Ausstellung präsentiert, die im Dezember in Walferdange stattfinden wird.** Hier werden die jungen Forscher ihre Beobachtungen den Eltern und Großeltern und allen interessierten Personen vorstellen.



*Kanneruni 2013*

---

**URL:** [http://www.en.uni.lu/university\\_newsletter/newsletter\\_system/internal\\_newsletter/uni\\_lu\\_staff\\_news\\_n\\_131\\_move\\_to\\_belval\\_letter\\_from\\_the\\_president\\_first\\_ever\\_parkinson\\_s\\_disease\\_map/kanneruni\\_2013\\_wohnzimmergeschichten](http://www.en.uni.lu/university_newsletter/newsletter_system/internal_newsletter/uni_lu_staff_news_n_131_move_to_belval_letter_from_the_president_first_ever_parkinson_s_disease_map/kanneruni_2013_wohnzimmergeschichten)

**Date:** Monday  
November 18  
2013 08:58:22 am